



ente wochen... Die Verhältnisse...

Dem "Bath" wird am 14. Mai geschrieben... Es vertritt sich von selbst...

Großbritannien.

London, 2. Juni. Es vertritt sich von selbst... Die Abgeordneten...

errathen. Die... Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse... Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse... Die Verhältnisse...

Schweden.

Am 22. Stockholm, 29. Mai. Gestern hielt der König wieder...

Mexiko.

Newport, 19. Mai. Die neue Regierung der Republik...

Die Verhältnisse... Die Verhältnisse...

Die Verhältnisse... Die Verhältnisse...

Berliner Nachrichten.

Der Prinz von Preußen ist gestern Abend 11 Uhr...

Der Ober-Konfessionsrath v. Wähler wird auf...

Der Regierungspräsident Raumann hat am 30. Mai...

Am 2. d. M. verstarb hier in ihrem 81. Lebensjahre...

Der auf dem rheinischen Provinzial-Landtage im Stände...

Die Genehmigung des Königs hat den Wunsch der...

Inwiefern den Gallischen und dem Baskischen, auf der...

Es konnte keine größere Stadtwahl, das ganze B. Volk...

In der General-Berathung der Abtheilung des zoologischen...

Die Verhältnisse... Die Verhältnisse...

Seite 17  
Verl  
G  
B  
H  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

ist. Dadurch dass bei dieser Gelegenheit auf das neue, Ko-  
stell aufmerksamer gemacht werden, welches in einer Gasse heraus-  
ragen in die Richtung der Straße führt. Nach der ersten Beobach-  
tung ist die neue Gasse aus dem Ganzen sehr schön, was  
vorhanden und auch zum Theil der neuen Straße entspricht. Die  
neue Straße ist sehr schön und hat eine sehr angenehme  
Lage. Sie führt von der Straße nach Osten hin bis zum  
Thore. Die neue Straße ist sehr schön und hat eine sehr  
angenehme Lage. Sie führt von der Straße nach Osten hin  
bis zum Thore.

— Sitzung des genealogischen Vereins am 3. Juni 1867.  
Nach der Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt bei dieser  
Sitzung die Verhandlung über die Angelegenheiten des  
Vereins. Der Vorsitzende, Herr Dr. J. M. Schellmann, hat  
den Bericht über die Tätigkeit des Vereins in dem  
Verlaufe des Jahres 1866 vorgelesen. Der Bericht enthält  
eine eingehende Darstellung der Arbeiten des Vereins  
und der Ergebnisse der Forschungen. Der Vorsitzende  
hat die Beschlüsse der letzten Sitzung vorgelesen und  
die Verhandlung über die Angelegenheiten des Vereins  
geschlossen.

— Die „Mittheilungen des historischen Vereins“ haben in dieser  
Zeit eine erhebliche Zunahme der Anzahl der Mittheilungen  
erfahren. In der letzten Nummer des Monats Juni  
1867 sind 21 Mittheilungen veröffentlicht worden. Diese  
Mittheilungen betreffen die Geschichte der Stadt Berlin  
und der Umgegend. Die Mittheilungen sind sehr  
interessant und geben einen sehr eingehenden Einblick  
in die Geschichte der Stadt Berlin.

### Provincial-Beitrag.

Erfurt, 2. Juni. Der am 31. Mai c. Nachmittags von  
Frankfurt a. M. abgegangene Personenzug nach  
Berlin traf in Erfurt um 3 Stunden verpölet ein und  
hat in Halle den Anschluss nicht erreicht. Veranlassung der  
Verpöletung ist ein Feuerbrand, der bei der Einfahrt des Zuges  
in GutsMuths (Klein-Weber-Station) beim Passiren  
einer Weiche entstand, in Folge dessen zwei Wagen entgleis-  
ten. Diese an ihren äußeren Achsen befindlichen Wagen mußten  
aufgehoben und durch andere ersetzt werden. Rückfahr-  
bahnen haben nicht stattgefunden. (W. B.)

## Berliner Börsehalle.

Die Eisenbahnerbindung zwischen der Ostsee  
und Ostpreußen.  
ist seit der Aufhebung des Sumpfes von der größten Bedeu-  
tung geworden, indem sie mit der durch schwere Uebergangs-  
stellen benachteiligten Eisenbahn glücklicherweise vermag  
und ihre Transportpreise so günstig stellen kann, daß sie in  
dem Waarenverkehre selbst dem Trauerhandel seine Ver-  
diensten abnimmt. Die beteiligten Directionen der Kaiser-Ferdinand-  
Nordbahn, der Mittelbahn, der Oberschlesischen Bahn und  
der preussischen Westbahn haben bereits die nöthigen Schritte  
gethan, um diesem internationalen Verkehre eine seiner Bedeutung  
entsprechende Förderung angedeihen zu lassen. Dieselben haben  
unterm 16. Mai d. J. ein Uebereinkommen getroffen, vormalig  
dessen von 1. Juni d. J. anzuwenden, zur Verbindung mit  
der Ostsee die direkte Aufnahme und Expedition von Frach-  
gütern vorläufig zwischen Wien, Olmütz, Prag, Brünn und  
Ostpreußen, dann Stettin und Danzig andererseits ein-  
deutig, Breslau und Posen ein Leben tritt. Die in Wien  
nach Stettin oder Danzig und umgekehrt ausgehenden  
Frachtschliffe werden auf der Strecke zwischen Wien und  
Breslau, nach dem vollständig aufgegebenen Besondere.  
Der Tarif zerfällt in drei Klassen, in die Normalklasse und zwei  
ermäßigte Klassen. In der letzteren gebühren folgende Frach-  
zins: Klasse A. Mann, Weib, Kind, 200 kr.; Klasse B. (Sten-  
dampfer, Frachtkisten (grob), Eisenwaren (grob),  
Eisen (grob), Blei (in Säcken und Fässern), Holz,  
Wolle, Getreide, Hafer, Dinkel, Raps, (unverarbeiteter),  
Wais, Maschinentheile, Wagenräder (grob), Holz,  
Rohleder, Sammeten aller Art (in Säcken und Tonnen),  
Selpeter, Schwefel, Soda, Stroh, Tabak (roh), Salz, Zucker,  
Lauge, Kase, Wein. Klasse B. Eisen (roh) und alles aus  
Eisenblechen), Eisenbahn-Schienen, Öhringe, Salz, Schiefer (in  
jedem Fasse), Theer. Die Tariffsätze betragen für Wien-  
Stettin: Normalklasse 41 fl. 11 pf. oder 1205 kr., für er-  
mäßigte Klasse A. 36 fl. 8 pf. oder 1065 kr. ermäßigte Klasse B.  
30 fl. 3 pf. oder 903 kr.; für Danzig-Wien 40 fl. 10 pf.  
resp. 42 fl. 2 pf. und 34 fl. 8 pf. für die drei Klassen, alles  
pro Zentner. Sammelnde Gebühren und Spesenabgaben  
werden zu dem festen Course von 1 thl. pr. Cour. = 1 fl. 30 kr.  
berechnet.  
Es liegt auf der Hand, daß dieses Uebereinkommen mit  
seinen billigen Tariffen den beteiligten Staaten in höherem  
Grade zu Statten kommen muß. Zu Beginn des Jahres  
d. H. haben die Berlin-Stettiner Eisenbahn mit Stettin-  
Stargard, Stargard-Posen Eisenbahngesellschaft, sowie die  
Schlesische Eisenbahn in ihrer Länge von Breslau bis  
Wieslau, und die Wilhelmsbahn mit Gosen-Dorbern betheiligt.

Präsidenten der Provinzial-Deputation, die „Vollmacht“ der Provinz-  
deputationen sind in Berlin und Frankfurt a. M. für die Provinz-  
deputationen. Die Provinzdeputationen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Donau-Dampfschiffahrt. Am 30. Mai wird nach  
dem 30. Mai, daß die Dampfschiffahrt seit einigen Jahren ungenützlich  
geblieben ist, indem sich bisher außer der gewöhnlichen Fracht-  
schiffen von Wien ein Komplex von Dampfschiffen nach  
einstreift, welche größtentheils für den Betrieb sind. Die in der  
größten Ausdehnung betriebene Ostereisenbahn nach Wien soll  
durch die Einführung der fruchtbringenden Dampfschiffahrt  
Dampfschiffahrt-Gesellschaft bedeutend begünstigt werden. Die  
Eisenbahn-Gesellschaft betrug im Jahr 1867 824,446 fl., im  
Jahr 1868 842,684 fl., im April 1869 720,681 fl. im April 1868  
824,406 fl.

Provinzial-Beitrag. Erfurt, 2. Juni. Der am 31. Mai c.  
Nachmittags von Frankfurt a. M. abgegangene Personenzug  
nach Berlin traf in Erfurt um 3 Stunden verpölet ein und  
hat in Halle den Anschluss nicht erreicht. Veranlassung der  
Verpöletung ist ein Feuerbrand, der bei der Einfahrt des Zuges  
in GutsMuths (Klein-Weber-Station) beim Passiren einer  
Weiche entstand, in Folge dessen zwei Wagen entgleis-  
ten. Diese an ihren äußeren Achsen befindlichen Wagen mußten  
aufgehoben und durch andere ersetzt werden. Rückfahr-  
bahnen haben nicht stattgefunden.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

Verkehrsbetriebe. Reichensberg, 23. Mai. Die  
Eisenbahnen werden von den Eisenbahnen der Provinz  
betrieben. Die Eisenbahnen sind in Berlin und  
Frankfurt a. M. für die Provinzdeputationen.

